



# UPlusE

**Untersuchung für Kinder**

**Plus Eltern Screening**

**auf psychische Erkrankung und  
psychosoziale Belastungen**

**Neue Studie für  
(werdende) Eltern**

**In Kooperation mit**

**BKK  
STARKE KIDS**

**Ein Innovationsfonds-Projekt – Seien Sie dabei!**

Gefördert durch:



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss  
Innovationsausschuss**



**KLINIKUM  
NÜRNBERG**



**PARACELUS  
MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT**

## Hintergrund von UPlusE

Ca. 10 – 15 % der Mütter und 5 – 10 % der Väter entwickeln in der Zeit rund um die Schwangerschaft und die Geburt eine Depression. Zudem kann der Alltag bei bis zu 30 % der Familien durch psychische oder soziale Probleme belastet sein. Aber nur ein Bruchteil wird erkannt und behandelt bzw. erhält Unterstützung.

## Frühzeitige Unterstützung für Familien

Grundsätzlich sind Depressionen vor und nach der Geburt gut behandelbar – vor allem, wenn Sie früh Hilfe suchen! Wir unterstützen zeitnah, unkompliziert und individuell. Damit fördern wir die langfristige gesunde Entwicklung des Kindes. Bei Bedarf stellen wir regionale Adressen für „Psych-Behandler“<sup>1</sup> und „Frühe Hilfen“<sup>2</sup> bereit.

**Wichtig:** UPlusE Patient\*innen erhalten bei den „Psych-Behndlern“ zeitnah (innerhalb von zwei Wochen) einen Termin.

## Gewinn für Ihr Kind und für Sie

Mit UPlusE möchten wir durch Früherkennung möglicher Depressionen und Stressbelastungen eine Verbesserung der psychischen Gesundheit von Familien in der Zeit rund um die Geburt erreichen:

- Ihnen helfen, sich in der Eltern-Rolle wohl zu fühlen
- Mehr Sicherheit im Umgang mit Ihrem Baby
- Ihre Eltern-Kind-Beziehung und damit die Gesundheit Ihres Kindes von Geburt an stärken

## Sie helfen anderen Familien

Mit Ihrer Teilnahme, unabhängig davon ob Sie sich als psychisch belastet empfinden oder nicht, unterstützen Sie uns, das Thema Depressionen rund um die Schwangerschaft und Geburt aus der Tabuzone zu bringen. Dank Ihrer Unterstützung können die UPlusE-Ergebnisse in Zukunft für viele betroffene Familien hilfreich sein!

<sup>1</sup>Berufsgruppen der Psychiater, Psychotherapeuten und Psychosomatiker in Praxen oder Klinikambulanzen | <sup>2</sup>Schwangeren- und Erziehungsberatungsstellen

# Seien Sie dabei!



Zur Studienteilnahme installieren Sie sich die PraxisApp „Meine pädiatrische Praxis“ aus Ihrem App Store. Scannen Sie dazu ganz einfach den unten aufgeführten QR-Code.

Sprechen Sie Ihre Ärzt\*innen auf **UPlusE** an.

## Ihr persönlicher Kontakt

### Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Universitätsklinik der Paracelsus

Medizinischen Privatuniversität

Klinikum Nürnberg | Campus Süd

Breslauer Str. 201, 90471 Nürnberg

**Dr. Susanne Simen**

✉ [upluse@klinikum-nuernberg.de](mailto:upluse@klinikum-nuernberg.de)

🌐 [upluse.de](http://upluse.de)



### Kontakt

BVKJ-Service GmbH | Mielenforster Str. 4 | 51061 Köln

☎ +49 (0) 221-6890927

✉ [service@bvkjs.gmbh](mailto:service@bvkjs.gmbh)

🌐 [bvkj-service-gmbh.de](http://bvkj-service-gmbh.de)

**bvkj** . Service  
GmbH



## Name der Studie: UPlusE

U-Untersuchung für Kinder plus Eltern beim Pädiater zur Förderung kindlicher Entwicklung mit Impuls aus frauenärztlicher Schwangerenvorsorge

## Studienleitung

**Dr. med. Susanne Simen** • Bereichsleitende Oberärztin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiterin der Mutter-Kind-Tagesklinik, Klinikum Nürnberg | Campus Süd

**Prof. Dr. med. Christoph Fusch** • Direktor der Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche, Klinikum Nürnberg | Campus Süd

**Konsortialpartner** • Klinik für Psychiatrie des Universitätsklinikums Würzburg, BKK-Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern, BKK-Landesverband Bayern, BVKJ-Service GmbH, ÄVGD Ärztliche Vertragsgemeinschaft Deutschland GmbH, Institut für Community Medicine, Universitätsmedizin Greifswald und TU München

Universitätsklinikum Würzburg



**Kooperationspartner** • Prof. S. Kittel-Schneider, BVKJ, DGPFPG, Marcé-Gesellschaft, DGPPN, BVDP, BVDN, BDK, ackba, LIPPs e.V., NCAD, Deutsche Depressionshilfe, BPTK, KIRINUS Health, NZFH, BV pro familia, BKE, Schatten & Licht e.V., Bayer. Staatsministerium für Gesundheit und Pflege sowie Bayer. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

**Wissenschaftlicher Beirat** • Prof. Dr. Rost (Hebammenkunde), bayerischer und deutscher Hebammenverband (angefragt), Prof. Dr. Pawils (Prävention im Kindes- und Jugendalter, UKE), Prof. Dr. A. Simmenroth (Lehrstuhl für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Würzburg)

Förderkennzeichen: 01NVF22115